

# Anleitung

## Hühnerauslauf

Best.Nr.: 500 142

**Lieferung ohne Figuren und Dekoration  
(Figuren mit freundlicher Unterstützung der Firma Preiser)**

Die Unterlagen und Zeichnungen des Hühnerauslaufs (Drahtgewebe) basieren auf Originalpläne einer mittelständischen deutschen Firma zwischen 1900 und 1950.

Das authentische an der Gitterstruktur des Zauns sind die verschiedenen Gewebestrukturen. Im unteren Teil in welchem sich die Hühner aufhalten, ist das Gewebe sehr fein, der obere Gewebeteil ist grobmaschiger und ermöglicht somit einen besseren Einblick in das bunte Treiben.

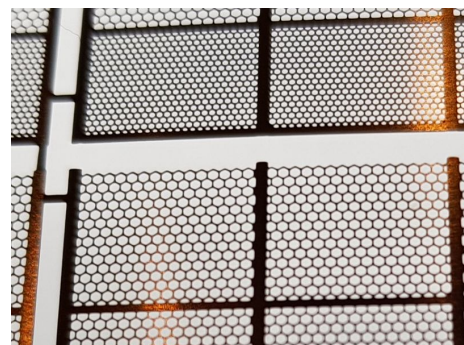
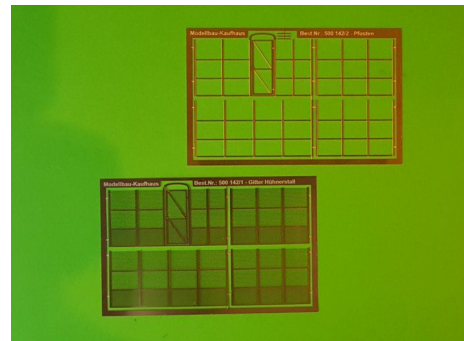
Der Auslaufbereich der Hühner besitzt keinen eigenen Stall, sondern ist eine reine Gitterkonstruktion mit einer Eingangstüre.

Um die Feinheit der Konstruktion auch im Modell realisieren zu können, bestehen die Ätzteile aus verschiedenen Materialstärken. So ist das Gitter aus 0,15 mm Neusilber, was eine Maschenweite von 0,4 mm erlaubt. Die Säulen des umlaufenden Zauns sind aus 0,3 mm Messing und geben dem Ganzen Stabilität und ein realistisches Aussehen.

Der Bausatz besteht aus zwei Blechen. Für den Baubeginn verwenden wir zuerst das Blech mit den Pfosten.  
Die Vorderseite der Pfosten werden noch im Ätzrahmen mit der gewünschten Farbe gestrichen, oder gespritzt.

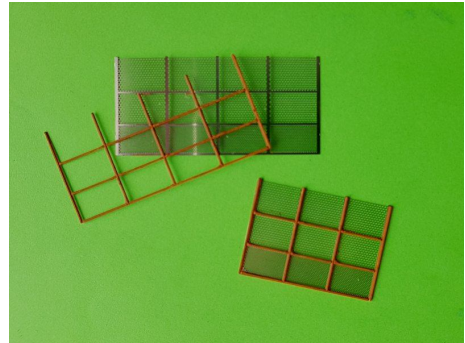
Beim Gitter ist es ähnlich, auch hier gibt es eine Innen- und Außenseite. Bei der Innenseite des Auslaufs sind die Pfosten erhaben und stehen etwas über dem Gitter. Diesen überstehenden Bereich der Pfosten bemalen wir jetzt auch in der Wunschfarbe. Sehr gut eignet sich hier ein Edding-Stift.

Wir haben die Farbe braun verwendet, um Holzpfosten zu imitieren.



Nach dem Trocknen der einzelnen Teile werden diese aus dem Ätzrahmen geschnitten. Hierfür kann man einen Kutter nehmen, oder unsere Spezialschere (140 001).

Anschließend werden immer die beiden passenden Teile - Pfosten und Gitter zusammengeklebt.



Die erhabenen Elemente gehören immer auf die Außenseite des Zauns.

Jetzt kann auch die Türklinke eingesetzt werden.



Im letzten Arbeitsgang werden die vier Zäune im rechten Winkel mit Sekundenkleber zusammengeklebt.



Jetzt steht Ihrer Kreativität um den Hühnern eine schönen Auslauf zu gestalten, nichts mehr im Wege.



Jeden Tag ein frisches Hühnerei - wenn sie nur nicht so klein wären.

Trotzdem viel Spaß mit dem Hühnerauslauf.

